

3. Klinkowström-Tag: Das Doppeljubiläum Runge/Klinkowström (2027/2028) im Blick

Kolloquium des Fördervereins Schloss- und Gutshofanlage Ludwigsburg e. V.

im Rahmen der Strukturentwicklungsmaßnahme „Artists4Ludwigsburg“

am Freitag, 5. September 2025, in Loissin und Ludwigsburg

Im Jahre 2024 war Caspar David Friedrich in aller Munde. Dem 250. Geburtstag des Greifswalder Malers werden in den Jahren 2027 und 2028 die 250. Geburtstage zweier Weggefährten folgen: Philipp Otto Runge (geb. 1777 in Wolgast) und Friedrich August von Klinkowström (geb. 1778 in Ludwigsburg bei Greifswald).

Während Friedrich als Landschaftsmaler zur Legende wurde, schuf Runge im Laufe seines kurzen Lebens nicht nur Gemälde, sondern entwickelte auch eine eigene Farbenlehre und sammelte Volksmärchen. Klinkowström übte vier Berufe aus – er war nicht nur Maler, sondern auch Offizier, Journalist sowie Pädagoge. In Wien ist noch heute eine Straße nach ihm benannt („Klinkowströmgasse“), während er in Vorpommern weitgehend vergessen ist. Runge wiederum steht trotz seiner Großtaten im Schatten von Caspar David Friedrich. Zusammen bilden Friedrich, Runge und Klinkowström das Dreigestirn der „norddeutschen Romantik“. Sie wurden in Schwedisch-Pommern geboren. Ihre Väter hatten keine Künstlerlaufbahn für sie vorgesehen. Sie wählten ihren Lebensmittelpunkt schließlich außerhalb ihrer Heimat und starben in Hamburg (Runge 1810), Wien (Klinkowström 1835) und Dresden (Friedrich 1840).

Das Kolloquium am 5. September 2025 soll das doppelte Jubiläum 2027/2028 vorbereiten. In Form von Vorträgen (mit Diskussion) und einer Exkursion mit ausgewiesenen Experten der Geschichtswissenschaft, Kunstwissenschaft sowie Bauforschung sollen biografische Aspekte ebenso zur Sprache kommen wie übergeordnete Begleitumstände an der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert und schöpferische Ergebnisse. Besucht wird einer der Orte, an denen sich Runge und Klinkowström aufgehalten haben: die Schloss- und Gutshofanlage Ludwigsburg.

Schloss Ludwigsburg wurde 2020 ist Eigentum des Landes Mecklenburg-Vorpommern übernommen und wird grundhaft saniert. Der gemeinnützige, ehrenamtlich geführte Förderverein Schloss- und Gutshofanlage Ludwigsburg e. V. ist Pächter der landeseigenen Flächen und darf die Gebäude und Grundstücke in Abstimmung mit dem Land M-V weiter nutzen.

Das Kolloquium richtet sich an alle Interessierten, nicht zuletzt an Multiplikatoren. Das Institut für Qualitätsentwicklung Mecklenburg-Vorpommern (IQ M-V) hat die Veranstaltung **als Lehrkräftefortbildung anerkannt**. Die Herausgabe eines Tagungsbandes ist für 2026 vorgesehen.

Organisation und Leitung: Gunnar Peters, M. A.

Tagungsassistenz: stud. phil. Erik Weijs

Veranstaltungsorte: Gemeindezentrum, Am Sportplatz 1, 17509 Loissin

Schloss- und Gutshofanlage, Schlosshof 1–4, 17509 Ludwigsburg

Die Personalstelle der Strukturentwicklungsmaßnahme „Artists4Ludwigsburg“ wird gefördert aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF+) und getragen von der Förder- und Entwicklungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH. Der wissenschaftliche Teil des 3. Klinkowström-Tags wird gefördert durch die Pommersche Stiftung für historische Bildung.



3. Klinkowström-Tag: Das Doppeljubiläum Runge/Klinkowström (2027/2028) im Blick

Programm am Freitag, 5. September 2025

(Stand: 30.06.2025)

Tagung im Gemeindezentrum Loissin:

ab 8.30 Uhr *Registrierung der Konferenzteilnehmer*

9.00 – 9.15 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Gunnar Peters, M. A., Förder- und Entwicklungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH

9.15 – 9.30 Uhr **Grußwort**
Michael Sack, Landrat des Landkreises Vorpommern-Greifswald

9.30 – 10.15 Uhr **Von Greifswald in die Welt: Eine Bilanz des Caspar-David-Friedrich-Jubiläums 2024 aus vorpommerscher Sicht**
Dr. Andrea Günther, Projektkoordinatorin Caspar-David-Friedrich-Jubiläum 2024, Amt für Bildung, Kultur und Sport der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Kaffeepause

10.30 – 11.30 Uhr **Klinkowström, Schmiterlów, Rehnskiöld, Tessin und viele andere mehr – pommersche Adelsfamilien und ihr Weg ins schwedische Ritterhaus in Stockholm**
Professor Dr. Haik Thomas Porada, Historische Geographie, Otto-Friedrich-Universität Bamberg

11.30 – 12.30 Uhr **Wolgast – Neubrandenburg – Hamburg. Leben und Alltag der Familie von Philipp Otto Runge in der zweiten Hälfte des 18. und im frühen 19. Jahrhundert**
PD Dr. Jana Olschewski, Caspar-David-Friedrich-Institut der Universität Greifswald

Mittagspause

13.30 – 14.30 Uhr **Steinhagen – Danzig – Ludwigsburg – Stralsund. Die Familie von Friedrich August von Klinkowström und ihre Lebenswelt im 18. und frühen 19. Jahrhundert**
Dr. Dirk Schleinert, Direktor des Stadtarchivs Stralsund

14.30 – 15.30 Uhr **Runge und Klinkowström: Verbindendes und Trennendes**
Dr. Markus Bertsch, Leiter Sammlung 19. Jahrhundert der Hamburger Kunsthalle

Exkursion nach Ludwigsburg:

Kaffeepause im Schlosshof

16.15 – 17.45 Uhr **Die Schloss- und Gutshofanlage Ludwigsburg in der Klinkowström-Zeit (1776–1810) – ein bauhistorischer Rundgang**
Torsten Rütz (Greifswald), Bauforscher und Archäologe

Kultureller Abschluss in der Schlosskapelle:

18.00 – 19.00 Uhr **Romantisch – aber nicht nur!
Harfenklänge vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart**
Merit Zloch, historische Hakenharfe

Teilnahmebedingungen:

Die Teilnahme ist kostenlos, einschließlich der Verpflegung während des Kolloquiums. Fahrtkosten können vom Veranstalter nicht erstattet werden. Die Teilnahme an der Tagung und der Exkursion bedarf einer vorherigen schriftlichen Anmeldung, vorzugsweise per E-Mail:

E-Mail: buero@ludwigsburg-mv.de
Postanschrift: Förderverein Schloss- und Gutshofanlage Ludwigsburg e. V.
Jubiläumsbüro Runge/Klinkowström 250
Schlosshof 1–4
17509 Loissin/OT Ludwigsburg

Anmeldeschluss ist Mittwoch, der **27. August 2025**.

Telefonische Nachfragen sind unter 038352–60324 möglich (montags bis freitags). Ansprechpartner ist Gunnar Peters.